

Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Ost 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Stein VII : TV 1848 Schwabach VIII
Donnerstag, 08.12.2022, 20:15 Uhr

Jedynak tütet den Sieg für den TSV Stein VII ein

Trotz Erwin Eberlein, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TV 1848 Schwabach VIII das Auswärtsspiel beim TSV Stein VII in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Ost 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) mit 3:7 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Richard Jedynak den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Neubert / Stehle das Match mit 1:3 gegen Oßwald / Eberlein abgaben und eine Niederlage kassierten. Beim wenig später folgenden 11:5, 11:8, 11:7 gegen Frik / Kroner fanden Banholzer / Jedynak indes von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Wolfgang Neubert und Erwin Eberlein aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Stark im Hintertreffen war Christian Banholzer nach einem Zweisatzrückstand, machte Michael Oßwald dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Der Start in die Partie hätte für Richard Jedynak besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Nicole Kroner noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Alfred Hehn kam mit der Spielweise von Philipp Frik am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Wolfgang Neubert hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, derweil gegen Michael Oßwald beim 11:7, 11:4, 11:7 keine Probleme. Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin hingegen für Christian Banholzer beim 9:11, 11:6, 8:11, 11:5, 5:11 gegen Erwin Eberlein. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Philipp Frik zeigte Richard Jedynak indes seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Alfred Hehn beim 11:7, 11:8, 5:11, 11:3 gegen Nicole Kroner doch überlegen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Stein VII am 14.12.2022 gegen den TSV 1946 Altenberg V möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.01.2023 gegen den SC 04 Schwabach VI einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Stein VII

Doppel: Neubert / Stehle 0:1, Banholzer / Jedynak 1:0

Einzel: W. Neubert 1:1, C. Banholzer 1:1, R. Jedynak 2:0, A. Hehn 2:0

TV 1848 Schwabach VIII

Doppel: Oßwald / Eberlein 1:0, Frik / Kroner 0:1

Einzel: M. Oßwald 0:2, E. Eberlein 2:0, P. Frik 0:2, N. Kroner 0:2